

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses  
der Gemeinde Osterrönfeld am Dienstag, 22. Mai 2012,  
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**

Detlef Strufe

**1. stellv. Ausschussvorsitzende**

Herta Frahm

**Ausschussmitglied**

Britta Röschmann

Heidrun Tödt

Ludwig Hofbauer

Gerd Vollertsen

Uwe Kolb

b) nicht stimmberechtigt:

**Gäste**

Bernd Sienknecht

Manfred Ahrens

**Protokollführerin**

Maike Loeck

**stellv. bürgerliches Mitglied**

Malte Göttsche

## TAGESORDNUNG:

### Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2012
4. Sachstandsbericht über die Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von U3-Maßnahmen im Ev. Kindergarten
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Jugendförderung des TSV Vineta Audorf e.V.
6. Nachbesprechung Niederdeutsche Bühne am 02.03.2012

7. Nachbesprechung des Zirkusprojektes der Aukamp-Schule im April 2012
8. Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen in Osterrönfeld im Jahr 2012
9. Beratung über ein Musikfestival im Amt Eiderkanal
10. Bericht des Jugendbeauftragten
11. Bericht über die Aktion Ferien(s)paß
12. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
13. Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil**

14. Hohe Geburtstage – 2. Halbjahr 2012
15. Vertragsangelegenheiten
16. Verschiedenes

Der Vorsitzende Detlef Strufe eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 11.05.2012 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Strufe stellt weiterhin fest, dass der Sozial- und Kulturausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

### **TOP 1.:        **Beschlussfassung über die Tagesordnung****

#### **Beschluss:**

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden unveränderten Tagesordnung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

### **TOP 2.:        **Einwohnerfragestunde****

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2012**

**Beschluss:**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 21.02.2012 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.: Sachstandsbericht über die Umbaumaßnahmen zur Einrichtung von U3-Maßnahmen im Ev. Kindergarten**

Herr Strufe erläutert den Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde „Bahndammzwerge“. Ferner gibt er unter dem Hinweis der Förderungsmöglichkeit einen Überblick über die geplante Baumaßnahme.

**TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Jugendförderung des TSV Vineta Audorf e.V.**

Die Anwesenden beraten ausführlich über den vorliegenden Antrag des TSV Vineta Audorf e.V. vom 05.09.2011.

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, eine Übersicht der Bezuschussungen in den einzelnen Gemeinden zur nächsten Sitzung im August 2012 zu fertigen.

**Beschluss:**

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, den Antrag des TSV Vineta Audorf abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 6.: Nachbesprechung Niederdeutsche Bühne am 02.03.2012**

Die Ausschussmitglieder lassen die letzten Veranstaltungen der Niederdeutschen Bühne revue passieren und kommen zu der Entscheidung, diese weiterhin anzubieten.

**TOP 7.: Nachbesprechung des Zirkusprojektes der Aukamp-Schule im April 2012**

Herr Strufe berichtet von den einzelnen Darbietungen, des Zirkusprojektes der Aukamp-Schule.

Herr Götttsche teilt mit, dass die Veranstaltungen in die Abendstunden gelegt wurden und es somit für die Kinder sehr spät wurde. Dieses sollte in Zukunft überdacht werden.

Herr Strufe fragt nach, ob der Ausschuss sich bei schulischen Veranstaltungen mehr einbringen sollte, um die Schule zu unterstützen und ggf. auch mit dem Hintergrund, weitere Abgänge von Kindern an andere Schulen zu vermeiden.

Dieses wird von den Anwesenden verneint. Allerdings soll die Schule darüber informiert werden, dass der Ausschuss jederzeit seine Hilfe mit einbringen würde.

**TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über Veranstaltungen in Osterrönfeld im Jahr 2012**

Die Ausschussmitglieder machen folgende Vorschläge für Veranstaltungen in der Gemeinde Osterrönfeld im laufenden Jahr 2012:

- Weihnachtsmarkt
- NOK-Romantika am 01.09.2012  
Herr Strufe bietet sich an, den Fackelverkauf zu übernehmen. Hierfür sollen neue Fackeln bei Frau Heise bestellt werden.
- Laternenumzug am 28.10.2012  
Herr Strufe nimmt Kontakt zu den Feuerwehrmusikzügen aus dem vergangenen Jahr auf.  
Nach ausführlicher Unterhaltung einigen sich die Anwesenden darauf, die Strecke für den Laternenumzug in der nächsten Sitzung festzulegen.
- Niederdeutsche Bühne  
Die Festlegung neuer Termine für die Niederdeutsche Bühne erfolgt, wenn das neue Programm erschienen ist.
- Vorbereitungen für das Dorfstraßenfest 2013

**TOP 9.: Beratung über ein Musikfestival im Amt Eiderkanal**

Herr Strufe teilt mit, dass der Vorschlag für ein Musikfestival von Herrn Kläschen kam. Musiker sollen die Gelegenheit bekommen, sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Es erfolgt eine rege Diskussion.

Herr Ahrens teilt mit, dass der Freie Jugendtreff und er bereits für dieses Jahr eine derartige Veranstaltung geplant haben. Die Organisation würde er übernehmen.

Die Anwesenden schlagen vor, das Musikfestival zusammen mit dem Dorfstraßenfest auf einen Tag zu legen.

Herr Hofbauer schlägt vor, im Kanalblatt einen Aufruf für interessierte Musiker zu starten. Gleichzeitig werden Herr Ahrens und Herr Strufe gebeten, sich in ihrem Musikerkreis umzuhören.

Herr Strufe bittet die Verwaltung, eine Aufstellung der entstehenden Kosten (Security, Gema-Gebühren, etc.) zur nächsten Sitzung zu fertigen. Gleichzeitig soll nach einem Namen für diese Veranstaltung gesucht werden.

#### **TOP 10.: Bericht des Jugendbeauftragten**

Herr Ahrens trägt seinen Bericht vor. Sein Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Ahrens gibt bekannt, dass am 07.06.2012 im Jugendzentrum ein „Tag der offenen Tür“ stattfindet. Die Juz-Bücherei hat an diesem Tag von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

#### **TOP 11.: Bericht über die Aktion Ferien(s)paß**

Herr Ahrens informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass sich in diesem Jahr 22 Anbieter mit 35 Angeboten an der Aktion Ferien(s)paß beteiligen. Nähere Informationen sind dem als Anlage beigelegten Bericht zu entnehmen.

Herr Götsche berichtet, dass die Gutscheinaktion weit aus besser läuft als im vergangenen Jahr.

#### **TOP 12.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Strufe berichtet, dass die nächste Sozial- und Kulturausschusssitzung am 21.08.2012 um 19.30 Uhr stattfindet.

#### **TOP 13.: Verschiedenes**

Herr Sienknecht verteilt den fertigen Entwurf für die Gestaltung der Trafostation im Bereich der Parkanlage Schulstraße / Dorfstraße.

Der vorgelegte Entwurf wird von den Ausschussmitgliedern wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Herr Sienknecht berichtet, dass er am letzten Wochenende den Fährmarkt in Osten besucht hat und dass er den Ausschussmitgliedern viele Grüße ausrichten soll.

Herr Göttsche teilt mit, dass er zu TOP 8 noch eine Ergänzung hat. Er schlägt vor, Herrn Stürwohld auftreten zu lassen. Er wird sich mit Herrn Stürwohld in Verbindung setzen.

Herr Strufe informiert, dass die Straßen in der Gemeinde Osterrönfeld zu schmal sind. Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Herr Ahrens und Herr Sienknecht verlassen um 20.35 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende Detlef Strufe bedankt sich für die rege Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.35 Uhr.

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:**

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung gibt Herr Strufe bekannt, dass keine Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung gefasst wurden. Herr Strufe schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.



Detlef Strufe  
(Der Vorsitzende)

Osterrönfeld, 12.06.2012



(Protokollführerin)

#### Anlage:

- 3 Berichte von Herrn Ahrens

## Bericht Schul- und Kulturausschuss 21.05.2012

- JHV FJT  
2. Vorsitzende Jennifer Schmuck  
neue Beisitzerin Vanessa Runge  
Vorsitzender Nikolai Scheiermann weiterhin
- HSV Fanclub jeden Mittwoch
- AWO Kinderbastelgruppe einmal im Monat

Umstellung der Kinder- und Jugendarbeit notwendig

- Schule
- Offene Ganztagschule
- Betreute Schule
- Anforderung der Eltern an die Kinder/Jugendliche
- daraus resultiert häufige Nachhilfe
- die so genannten sozialen Netze wie facebook
- andere Aktivitäten
- Überforderung
- zu hohe eigene schulische Ansprüche
- Desinteresse sich zu engagieren

Im Jugendzentrum wollen wir das Angebot den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen anpassen, ohne dabei auch den pädagogischen Wert zu vernachlässigen.

Die Kinder und Jugendlichen sollen darauf vorbereitet werden, ein gemeinschaftliches und eigenverantwortliches Leben zu führen.

Dabei können und wollen die JGL nicht den Erziehungsauftrag der Eltern übernehmen.

Das offene Jugendzentrum wird sich mit den Angeboten an den situativen Bedürfnissen und Interessen der Besucher orientieren.

Dabei werden nachmittags vorzugsweise die Kinder von 6 – 14 Jahren und in den Abendstunden Jugendliche und junge heranwachsende berücksichtigt.

- Interessengruppen in den Bereichen Sport (wenn uns wieder ein Termin der Sporthalle zur Verfügung steht)
- Spiel, künstlerische musikalische und handwerkliche Tätigkeiten
- Projektbezogene Gruppenarbeit (Bücherei)
- Besuch von Veranstaltungen außerhalb der Einrichtung
- Ausrichtung von Veranstaltungen
- Einzelhilfe in schulischen, familiären und individuellen Problemsituationen durch Einzelgespräche bzw. beratende Gespräche ggfs. auch mit Eltern und anderen Einrichtungen oder verweisen an andere helfende Institutionen.
- Mitbestimmung der Kinder und Jugendliche bei der Auswahl der konkreten Inhalte und deren Durchführung ist unerlässlich.
- Es soll das Selbstbewusstsein, die Kreativität, das Sozial- und Problemlösungsverhalten, Toleranz gegenüber anderen Mitmenschen gefördert werden.
- fördern der Generationsübergreifende Kommunikation
- fördern des Verantwortungsbewusstsein und des demokratischen Verständnisses

Um das umsetzen zu können ist natürlich erforderlich an die Kinder und Jugendlichen herzukommen.

Ich wiederhole an dieser Stelle meine Eingangsworte: Das volle Jugendzentrum wie wir es noch vor 1 oder 2 Jahren kannten, haben wir zurzeit nicht. Es sind die Projektgruppen und Sonderveranstaltungen die das Haus mit Leben füllen.

Die offene Jugendarbeit wird sich umorientieren. Mit dem Motto:

## **Erholen, entspannen, abschalten von Schule, Familie und Beruf im JUZ.**

Erstes Projekt: Bücherei

als nächste stehen an:

- Jugendfahrt
- einmal im Monat treffen nur für Mädchen auf die Bedürfnisse zu geschnitten
- moderne Tänze
- singen mit Kindern
- Kreativität (töpfen)
- zusammen mit dem HSV Fanclub Kickerturnier ¼ jährlich
- Krimi Dinner- d.h. kochen mit lösen eines Kriminalfalles.
- Musikfestival im Bürgerzentrum
- Talk-Party im November 2012

Gezielt werden die Kinder und Jugendliche angesprochen und motiviert.

Zu meinem Bericht im Kanalblatt: Gerüchte

Bei den Aktionen Kinder, Jugendliche und Eltern auf die Arbeit und das JUZ aufmerksam zu machen, wurde häufig das Argument gebracht: im JUZ gibt es Drogen, Alkohol und es wird unter 16 Jahren geraucht. Da das nicht stimmt, musste ich dagegen etwas unternehmen. Eine Maßnahme ist der Artikel, der auch auf unserer Internetseite ([www.jugendzentrum-osterroenfeld.de](http://www.jugendzentrum-osterroenfeld.de)) veröffentlicht ist.

Wir hoffen auf die Unterstützung der Gemeinde und Eltern.

# Musikfestival

Der Freie Jugendtreff und ich haben das auch auf unserem Jahresprogramm 2012 stehen.  
Uns schwebt vor:

Nachwuchsgruppen aus Osterrönnfeld oder Umgebung der verschiedenen Musikrichtungen auftreten zu lassen, gemischt mit schon bekannten Gruppen oder SolosängerInnen.

Publikum Altersgruppe:

14 - ?

Ort: Bürgersaal

Zeitraum:

Ein Samstag im Herbst 2012 17 – 24 Uhr

Werbung:

Plakate  
Zeitung  
Radio

Kosten: sollte sich selbst tragen

Finanzierung über Eintrittsgeld und ggfs. Spenden und Zuschüssen.

Ausschank:

Freier Jugendtreff  
(alkoholfreie Getränke, Sekt, Bier)

Vorraussetzung:

GEMA  
Aktive Helfer  
Musikgruppen die mitmachen  
Ausschankgenehmigung  
Zusage Ordnungsamt

## Aktion Ferienspaß 2012

Bericht Schul- und Kulturtausschuß 22.05.2012

An der Aktion Ferienspaß beteiligen sich in diesem Jahr 22 Anbieter, davon 2 private Familien mit insgesamt 35 Angeboten. 676 Kinder und Jugendliche können max. an den Aktionen teilnehmen. Wobei sicherlich viele mehrere Angebote nutzen werden.

Was wird so geboten?

Vier Vereine bieten größere Ausflüge mit Busfahrt an:  
Piratenland Itzehoe, HSV, Karl-May-Spiele, Hanspark

Fahrradtouren in die nähere Umgebung  
sportliche Aktivitäten Fußball, Tennis, angeln, tanzen, schwimmen,  
Sportabzeichen, Bowling, bosseln, schießen  
Tobehalle  
Besichtigungen Elektromuseum, Rettungswache, AWerle  
Basteln (Sommerbasteln, Memoboard, Drachenbau)  
kochen (Fingerfood)  
Bingo  
Musik (Singen, Cajon)  
Disco  
Beobachtungen im Moor (Jäger u. Aussichtspunkt)  
Kinder lernen Erste-Hilfe  
der Bauernhof  
die FFW/JFW

Finanzierung:

Durch die Zuschussrichtlinien der Gemeinde Osterröfeld, die die Aktionen des Ferienpass unterstützen und dem mindest TN Beitrag von 2 € ist jede Veranstaltung für die Aktivisten finanzierbar, der finanzielle Anteil der TN und der Anbieter ist dadurch erheblich reduziert.

Dadurch, dass der Druck als Spende durch das RD – Druckhaus nach wie vor erfolgt, wird der größte Kostenfaktor von 950€ eingespart. Die Kosten für eine Versicherung für alle Angebote trägt die Gemeinde.

Die diesjährige Beigabe für die Teilnehmer ist wieder ein PIN mit dem Logo des Maikäfers.

Dieser ist finanziert worden über Spenden Osterröfelder Unternehmen.

Termine:

Am 30.05.12 wird der Ferienpass vom Druckhaus abgeholt.

Ab 11.06.12 ist er im Bürgerbüro und JUZ erhältlich

Die Ausgabe als Familienpass wird nicht in der Presse angekündigt. Es wird davon ausgegangen, dass die Eltern / Kinder die für mehrere Familienmitglieder die als TN in Frage kommen, einen Pass kaufen wollen, die bekommen dann die Anzahl der Pässe für 2€. Es ist allerdings erforderlich, dass der Name vor Ort in die Pässe eingetragen wird.

Zusätzlich wird eine Liste geführt mit Familienname und für wie viele Kinder Pässe geordert wurden. (Statistik)

Geben wir im Vorwege bekannt, dass der Ferienpass ein Familienpass ist, habe ich die Befürchtung, dass viele einen oder mehrere zusätzliche Pässe mitnehmen, nach dem Motto mal sehen, vielleicht ist ja doch was dabei für ein weiteres Familienmitglied.

Da wir nur 200 Ferienpässe gedruckt haben, könnten die dann nicht reichen.

2013 haben wir dann Erfahrungswerte.

Am 16.06.12 von 10 – 11 Uhr können die Kinder und Jugendlichen die Aktionen buchen.

Und dann geht der Spaß für Kinder und Betreuer los. Gleich am 1. Ferientag am 4.08.12 findet dann die letzte Aktion statt, bevor es dann wieder in die Schule oder bei einigen sogar in die Ausbildung.

Wir freuen uns auf den Sommer und die vielen Aktionen.